

Wegweiser Waldspielgruppen

Grundsätze und Richtlinien

Waldkinder St. Gallen

Im Jahr 1998 gründeten eine Gruppe Eltern und Fachleute den Verein Waldkinder St. Gallen und eröffneten den 1. Waldkindergarten in der Schweiz. Der Verein ist unterdessen gewachsen und bietet heute für rund 130 Kinder zwischen 1- und 9-jährig folgende



Kinderangebote in der Natur an: eine Waldbasisstufe (Kindergarten bis und mit 2. Primarklasse), einen Waldkindergarten, zwei Waldspielgruppen, eine Waldkinder-Krippe (Tagesbetreuung), eine Vorspielgruppen und einen Eltern-Kind-Waldmorgen für unsere Kleinsten. Der Verein Waldkinder St. Gallen ist religiös, politisch und finanziell unabhängig und arbeitet nutzen- und nicht gewinnorientiert.

Waldspielgruppen

Kinder ab drei Jahren können die **Waldspielgruppe Riethüsli/St. Georgen** jeweils an **zwei Vormittagen** (Montag- und Dienstag) besuchen. In der **Waldspielgruppe Rotmonten** ist es möglich, an **einem oder zwei Halbtagen** teilzunehmen.

Die Waldspielgruppe umfasst etwa 8 bis 12 Kinder und wird von einer Spielgruppenleiter/-in sowie einer Begleitperson geführt. Eine sich wiederholende Struktur gibt den Kindern Halt und lässt sie neugierig den Wald entdecken. Musikisch-kreativ erleben die Kinder die Jahreszeiten und geniessen im freien Spiel die Vielfalt der Natur. Sie dürfen auf die achtsame und neugierige Begleitung ihrer Entwicklungsprozesse durch die Naturpädagogin zählen. Entdeckungen werden in Geschichten und Versen vertieft. Ihr Kind lernt in der Natur mit all seinen Sinnen und erforscht die unterschiedlichen Waldmaterialien fantasievoll. Das Kind kann in einer entspannten Atmosphäre Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen. Die Waldfreunde spielen neben und miteinander, erleben Abenteuer und treffen Vereinbarungen. Gemeinsam wird gelacht und auch mal mutig ein Wagnis eingegangen. Im Wald kann das Kind seinem Bewegungsdrang nachgehen: springen, klettern, rollen, tanzen und balancieren sind im Bewegungsraum Wald gleichzeitig möglich.

Wir pflegen ein kooperatives Verhältnis mit den Eltern und gestalten einige Anlässe gemeinsam. So erhalten Sie Einblick in den Bildungsalltag Ihres Kindes und ein Austausch von Beobachtungen ist ein Gewinn für alle.

Wir bieten folgende Waldspielgruppen an:

Riethüsli / St. Georgen	Mittwoch & Donnerstag	8.45 – 11.45 Uhr
Rotmonten	Montag und/oder Dienstag	8.45 – 11.45 Uhr

- Die Ferien und die Feiertage der Waldspielgruppen richten sich nach dem Ferienplan für Schulen und Kindergärten der Stadt St. Gallen. Bei Krankheit des Leitungsteams organisieren wir eine Stellvertretung.

Aufnahme

Die Spielgruppenkinder können die Waldspielgruppe grundsätzlich mit drei Jahren besuchen. Ein frühzeitiger Eintritt ist für Kinder, welche bis Ende Oktober drei Jahre alt werden, möglich. Über den Eintritt wird individuell nach dem Schnuppertag entschieden. Ein Eintritt unter dem Jahr ist möglich, sofern es freie Plätze gibt. In der Regel bilden sich per Anfang Schuljahr die Gruppen neu und die Eingewöhnung erfährt im 1. Quartal eine



besondere Gewichtung. Wenn wir das ausgefüllte Anmeldeformular erhalten, laden wir Sie und Ihr Kind im Frühling zu einem Schnupperhalbtage ein. Erst nach dem Schnuppern gilt die Anmeldung als definitiv.

Probezeit und Austritt

Die ersten vier Wochen gelten als Probezeit. Danach ist die Kündigung der Geschäftsstelle unter Einhaltung der Kündigungsfrist von **zwei Monaten** schriftlich mitzuteilen. In der Regel tritt das Kind per Ende Schuljahr in den Kindergarten über. Eine Kündigung ist in diesem Falle nicht notwendig. Kündigungen per Mai und Juni sind nicht möglich.

Fachberatung / Konzeptberatung

All unsere Gruppen werden durch eine externe Fachberatung sowie einer Konzeptberatung begleitet. Sie besuchen die Gruppen in regelmässigen Abständen im Wald und beraten und unterstützen das Leitungsteam in Fachfragen. Bei Elterngesprächen kann die Fachberatung beigezogen werden. Die pädagogische Leitung begleitet die Spielgruppenleiterinnen in didaktisch-methodischen Fragen und ist sicher einmal pro Semester im Wald auf Besuch.

Elternaktivitäten

Eine transparente und gute Elternarbeit ist uns wichtig. Pro Jahr finden eine Elterninformationsveranstaltung und ein Elternabend statt. Elterngespräche werden im Frühling angeboten oder können bei Bedürfnis auch unter dem Jahr stattfinden. Über Besuche der Eltern im Unterricht freuen wir uns sehr und können mit der Spielgruppenleitung individuell abgemacht werden. Periodisch lädt die Spielgruppenleitung zu Aktivitäten ein, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen (z.B. Räbeliechtliritual, Waldsofarennovation, Waldfest). Für das Geburtstagsritual ihrer Kinder sind die Eltern herzlich eingeladen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat stellt das Bindeglied zwischen Eltern, Vorstand und Leitungsteam dar. Er nimmt Bedürfnisse auf und behandelt sie an Zusammenkünften, die vom Elternbeirat einberufen werden. Im Elternbeirat ist je ein Elternteil aus jeder Kindergruppe vertreten. Der Elternbeirat initiiert und unterstützt Aktivitäten und Events und arbeitet eng mit der Geschäftsstelle zusammen.

Der Weg zum Wald

Für den Weg zum Treffpunkt am Waldrand sind die Eltern verantwortlich. Die Waldeltern der Standorte Notkersegg und Riethüsli/St. Georgen sind gut organisiert. Ein Bring- und Holdienst ab Bahnhof wird jährlich vor Beginn des neuen Schuljahres unter den Eltern neu eingeteilt. Der/die Praktikant/-in kann hier mit einbezogen werden. Wir bitten die Eltern ihre Kinder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Treffpunkt zu bringen. Fahrdienste einzelner Kinder mit privaten Autos sind aus Rücksicht auf Umwelt und Quartier auf ein Mindestmass zu reduzieren.

Versicherungen

Haftpflicht- und Unfallversicherung für das Kind sind Sache der Eltern.

Gesundheit und Impfungen

Die Verantwortung liegt bei den Eltern. Informationen rund um Zecken finden Sie in unserem Zecken-Informationsblatt für Waldkinder auf unserer Website oder auf der Website www.zecken.ch.

Tagesbetreuung

Seit August 2018 bieten wir am Standort Notkersegg für Kinder ab 2 Jahren eine Waldkinder-Krippe an. Die Kinder können von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 17.30 Uhr betreut werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.waldkinder-sg.ch.

St. Gallen, Januar 2021

Die Grundpfeiler des Konzeptes

Naturpädagogik

unstrukturiertes Spielzeug

individuelles Lernen über das Spiel

Naturbezogene Aktivitäten und Rituale geben der Waldspielgruppe die Grundstruktur. Im Vordergrund steht jedoch das freie Spiel der Kinder. In ihrem individuellen Rhythmus erkunden die Kinder die Umgebung. Sie erfahren, ertasten, erspüren, entdecken und begreifen die Gesetzmässigkeiten der Natur. Der Wald bietet verschiedene Räume, wo die Kinder in ihre Fantasiereisen eintauchen können, kreativ sein können, sich austoben oder einfach auch zurückziehen dürfen. Gerade im Entwicklungsstadium von drei jährigen Kindern sind originale Sinneswahrnehmungen zentral!

Die Waldspielgruppe unterstützt die Kinder in zentralen Entwicklungsbereichen

Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung

Der Besuch der Waldspielgruppe

- lässt die Kinder den Zusammenhalt in einer Gruppe erfahren
- fördert das Selbstvertrauen der Kinder und die Verantwortungsübernahme für sich und andere
- lernt die Kinder, sich zu unterstützen, zu respektieren und gemeinsam Problemlösungen zu finden
- baut das Kind kommunikative Fähigkeiten auf Mitspieler zu gewinnen
- lässt die Kinder selbstgesteuert, entdeckend und individuell lernen

Kognitive Fähigkeiten

In der Waldspielgruppe

- kann das Kind durch sein Handeln Ursache und Wirkung nachgehen
- erfährt es komplexe Systeme auf ganzheitliche Weise
- lernt das Kind physikalische Gesetzmässigkeiten auf spielerische Weise kennen
- nimmt das Kind Mengen und Formen differenziert wahr
- drückt es seine Erlebnisse sprachlich aus
- stärkt das Kind seine Sprachfähigkeit durch Verse und Lieder

Umweltbildung und Sinneserfahrung

Die Kinder

- entdecken spielerisch die Geheimnisse der Natur
- machen ganzheitliche Grunderfahrungen über das Spiel unter freiem Himmel
- nehmen ihre Umgebung über alle Sinne wahr und erfahren sich als kompetent
- bauen eine emotionale Beziehung zur Natur auf, welche für ein ökologisches Bewusstsein grundlegend ist

Kreativität, Phantasie und Konzentrationsfähigkeit

Der Besuch der Waldspielgruppe lässt die Kinder

- vertieft und versunken“ spielen
- fantasievoll mit unstrukturiertem Spielmaterial spielen
- Rollenspiele und „so tun als ob-Spiele“ ausleben

Motorischer Entwicklung, Körperbewusstsein und Stärkung des Immunsystems

Die Waldspielgruppe

- lässt die Kinder freie und vielfältigste Bewegungsformen ausprobieren – das macht fit
- ermöglicht den Kindern unzählige Übungen in der Grob- und Feinmotorik, ohne dass die Förderbereiche künstlich erzeugt werden
- unterstützt die Entwicklung eines vertieften Körperbewusstseins
- fördert die in diesem Alter zentrale Synapsenbildung im Hirn